

Hohelied

HI 1,1 Das Lied^{H7892} der Lieder^{H7892}, von Salomo^{H8010}:

Lieder: 1. Kö 5,10-12; Ps 45,1; Jes 5,1

Salomo: HI 3,9; HI 3,11; HI 8,11; Ps 127,1

HI 1,2 Er küsse⁵³⁹⁰ mich mit den Küssen^{H5401} seines Mundes^{H631}⁰, denn deine Liebe^{H1730} ist besser^{H2896} als Wein^{H3}¹⁹⁶

Liebe: HI 1,4; HI 4,10; Ps 4,7-8

HI 1,3 Lieblich an Geruch^{H738}¹ sind deine Salben^{H8081}, ein ausgegossenes Salböl ist dein Name^{H8034}; darum lieben^{H157} dich die Jungfrauen^{H5959}

duften: Spr 27,9; 2. Kor 2,14-16

Name: Ps 45,18; Ps 72,17; Spr 22,1

HI 1,4 Ziehe mich^{H1523}: wir^{H7323} werden dir^{H3}¹⁰ nachlaufen. Der^{H4339} König^{H4428} hat^{H157} mich in^{H935} seine Gemächer geführt: wir wollen frohlocken und deiner uns freuen^{H8055}, wollen deine Liebe^{H1730} preisen mehr als Wein^{H3}¹⁹⁶! Sie⁴⁹⁰⁰ lieben dich in Aufrichtigkeit.

Zieh: Joh 6,44; Joh 12,32

gebracht: Ps 45,16

HI 1,5 Ich bin schwarz^{H7838}, aber anmutig, Töchter^{H1323} Jerusalems^{H3}³⁸⁹, wie die Zelte Kedars^{H6938}, wie die Zeltbehänge Salomos^{H8010}

lieblich: Ps 45,12; 1. Joh 3,1

Töchter: HI 2,7; HI 3,5; HI 3,11

Kedars: 1. Mo 25,13; Ps 120,5; Jes 42,11; Jes 60,7

HI 1,6 Sehst^{H7200} mich nicht an, weil ich schwärzlich bin, weil die Sonne^{H8121} mich verbrannt hat^{H7805}; meiner Mutter^{H517} Söhne^{H1121} zürnten mir,^{H2787} bestellten mich zur Hüterin^{H5201} der Weinberge^{H3}⁷⁵⁴; meinen eigenen Weinberg^{H3}⁷⁵⁴ habe^{H776}⁰ ich nicht gehütet. –

Hüterin: HI 8,11-12

HI 1,7 Sage mir^{H5046} an, du, den meine Seele^{H5315} liebt^{H157}, wo weidest^{H7462} du, wo lässtest du lagern^{H7257} am Mittag^{H6672}? Denn warum^{H4100} sollte ich wie^{H3}⁴⁹ eine Verschleierte sein bei den Herden^{H5739} deiner Genossen^{H2270}? –

liebt: HI 3,1-4; Joh 21,17

weidest: 1. Mo 37,16; Ps 23,1-2; Jes 40,11; Joh 10,9

HI 1,8 Wenn du es nicht weißt^{H3}⁰⁴⁵, du Schönste^{H3}³⁰³ unter den Frauen, so geh hinaus^{H3}³¹⁸, den Spuren der Herde^{H6629} nach und weide^{H7462} deine Zicklein¹⁴²⁹ bei den Wohnungen^{H4908} der Hirten^{H7462}

Schönste: HI 5,9; HI 6,1; HI 6,4; HI 6,10; Ps 45,12

HI 1,9 Einem Rosse an des Pharao^{H6547} Prachtwagen vergleiche^{H1819} ich dich^{H5484}, meine Freundin^{H7474}

Freundin: HI 2,2; HI 2,10; HI 2,13; HI 4,7; HI 6,4

HI 1,10 Anmutig sind deine Wangen^{H3 895} in den Kettchen⁸⁴⁴⁷, dein Hals^{H6677} in den Schnüren²⁷³⁷.

Hals: HI 4,9; 1. Mo 41,42; Spr 1,9

HI 1,11 Wir wollen dir goldene²⁰⁹¹ Kettchen⁸⁴⁴⁷ machen^{H6213} mit Punkten von Silber^{H3 701}. –

Hes 16,11-12; 1. Petr 3,3-4

HI 1,12 Während der König^{H4428} an seiner Tafel war, gab^{H5414} meine Narde^{H5373} ihren Duft.

Narde: HI 4,13-14; Joh 12,3

HI 1,13 Mein Geliebter ist mir ein Bündel Myrrhe^{H4753}, das zwischen meinen Brüsten^{H7699} ruht.

Myrrhen.: HI 4,6; HI 4,14; Ps 45,9

HI 1,14 Eine Zypertraube ist mir mein Geliebter, in den Weinbergen^{H3 754} von Engedi⁵⁸⁷². –

Geliebter: HI 1,13; HI 2,8-10; HI 6,1-3; HI 8,14

En-Gedi: Jos 15,62; 1. Sam 24,1-2

HI 1,15 Siehe, du bist schön^{H3 303}, meine Freundin^{H7474}, siehe, du bist schön^{H3 303}, deine Augen^{H5869} sind Tauben^{H3 123}. –

schön: HI 4,1; HI 6,4; HI 7,7

Augen: HI 5,12

HI 1,16 Siehe, du bist schön^{H3 303}, mein Geliebter, ja, holdselig; ja, unser Lager^{H6210} ist frisches Grün⁷⁴⁸⁸.

HI 1,13-14; HI 5,10-16

HI 1,17 Die Balken^{H6982} unserer Behausung sind Zedern^{H730}, unser Getäfel⁷³⁵¹ Zypressen^{H1266}.

Zedern: HI 5,15; 1. Kö 6,9; 1. Kö 6,15; 1. Kö 6,18

HI 2,1 Ich bin eine Narzisse Sarons^{H8289}, eine Lilie^{H7799} der Täler^{H6010}. –

Lilie: HI 2,16; Mt 6,28-29

HI 2,2 Wie eine Lilie^{H7799} inmitten der Dornen^{H2336}, so ist meine Freundin^{H7474} inmitten der Töchter^{H1323}. –

HI 2,3 Wie ein Apfelbaum^{H8598} unter den Bäumen^{H6086} des Waldes^{H3 293}, so ist mein Geliebter inmitten der Söhne^{H1121}; ich^{H3 427} habe mich^{H2530} mit Wonne in seinen Schatten^{H6738} gesetzt, und seine Frucht^{H6529} ist meinem Gaumen^{H2441} süß^{H4966}.

Geliebter: HI 2,16-17; HI 6,3; HI 7,11; HI 8,14; 1. Mo 5,1

Geliebter: HI 2,16-17; HI 6,3; HI 7,11; HI 8,14; Jes 5,1

Schatten: Ps 36,8; Ps 91,1-2; Hos 14,8

HI 2,4 Er^{H935} hat mich in das Haus^{H1004} des Weines geführt, und sein Panier^{H1714} über mir ist die Liebe^{H160}.

Liebe: Joh 15,9-13; Röm 5,8; Eph 3,19; Eph 5,25

HI 2,5 Stärket mich mit Traubenkuchen, erquicket mich mit Äpfeln^{H8598}, denn ich bin krank^{H2470} vor Liebe^{H160}! –

Ps 5,8; Ps 63,2-9; Ps 84,3

HI 2,6 Seine Linke^{H8040} ist unter meinem Haupte^{H7218}, und seine Rechte^{H3} 225 umfaßt mich.

HI 8,3; Jes 66,12

HI 2,7 Ich beschwöre^{H7650} euch, Töchter^{H1323} Jerusalems^{H3} 389, bei den Gazellen oder bei den Hindinnen des Feldes^{H7704}, daß ihr nicht^{H2654} wecket noch^{H176} aufwecket die Liebe^{H160}, bis es ihr gefällt!

HI 3,5; HI 8,4

HI 2,8 Horch! mein Geliebter! Siehe, da kommt^{H935} er^{H6963}, springend über die Berge^{H2022}, hüpfend über die Hügel^{H1389}.

Stimme: HI 5,2; HI 8,13; Joh 3,29

HI 2,9 Mein Geliebter gleicht einer Gazelle, oder einem Jungen^{H6082} der Hirsche^{H3} 54. Siehe, da steht^{H5975} er hinter^{H3} 10 unserer Mauer, schaut⁶⁶⁹² durch die Fenster^{H2474}, blickt durch die Gitter^{H2762}.

HI 2,17; HI 8,14; Spr 5,18-19

HI 2,10 Mein Geliebter hob an und^{H6030} sprach^{H559} zu mir: Mache dich auf^{H6965}, meine Freundin^{H7474}, meine Schöne^{H3} 303, und komm!^{H3} 212

HI 4,8; HI 7,11

HI 2,11 Denn siehe, der Winter^{H5638} ist vorbei^{H2498}, der Regen^{H1653} ist vorüber, er ist dahin^{H1980}.

Hi 37,6-7; Ps 74,17

HI 2,12 Die Blumen^{H5339} erscheinen^{H7200} im Lande^{H776}, die Zeit^{H6256} des Gesanges ist gekommen, und die Stimme^{H6963} der Turteltaube^{H8449} läßt sich hören^{H8085} in unserem Lande^{H776}.

Eph 5,19; Kol 3,16

HI 2,13 Der Feigenbaum^{H8384} rötet seine Feigen, und^{H738} 1 die Weinstöcke^{H1612} sind in der Blüte, geben^{H5414} Duft. Mache dich auf^{H6965}, meine Freundin^{H7474}, meine Schöne^{H3} 303, und komm!^{H3} 212

Feigenb.: Lu 21,29-30

komm: HI 2,10; HI 4,8

HI 2,14 Meine laube^{H3 123} im Gekluft der Felsen^{H5553}, im Versteck der Felswände⁴⁰⁹⁵, laß mich deine Gestalt sehen^{H7200}, laß mich deine Stimme^{H6963} hören^{H8085}; denn deine Stimme^{H6963} ist^{H4758} süß^{H6156} und^{H4758} deine Gestalt anmutig. –

Taube: HI 5,2; HI 6,9

Stimme: HI 2,8

lieblich: HI 1,5; HI 6,4; HI 7,7; Spr 5,19

HI 2,15 Fanget uns^{H270} die Füchse^{H7776}, die kleinen^{H6996} Füchse^{H7776}, welche die

Weinberge^{H3 754} verderben^{H2254}; denn unsere Weinberge^{H3 754} sind in der Blüte!

verderb.: Ps 17,12; Ps 80,14; Lu 13,31-32; 2. Petr 2,1-3

HI 2,16 Mein^{H7799} Geliebter ist mein, und ich bin sein, der unter den Lilien weidet^{H7462}. –

Geliebter: HI 2,3

weidet: HI 4,5; HI 6,3; Ps 23,2

HI 2,17 Bis der Tag^{H3 117} sich^{H5437} kühlt und die Schatten^{H6752} fliehen⁵¹²⁷, wende dich, sei, mein Geliebter, gleich^{H1819} einer Gazelle oder einem Jungen^{H6082} der Hirsche^{H3 54} auf den zerklüfteten Bergen^{H2022}

Tag: HI 4,6

HI 3,1 Auf meinem Lager^{H4904} in den Nächten^{H3 915} suchte^{H1245} ich, den meine Seele^{H5315} liebt^{H157}: ich suchte^{H1245} ihn und fand^{H4672} ihn nicht.

suchte: Ps 42,2-6; Jes 26,9

fand: Ps 143,6; Jes 45,15; Mt 13,17

HI 3,2 Ich will doch aufstehen und in der Stadt^{H5892} umhergehen, auf^{H6965} den Straßen^{H7784} und auf den Plätzen, will suchen^{H1245}, den meine Seele^{H5315} liebt^{H157}. Ich suchte^{H1245} ihn^{H5437} und fand^{H4672} ihn nicht^{H7339}

HI 1,7

HI 3,3 Es fanden^{H4672} mich^{H5437} die Wächter, die in der Stadt^{H5892} umhergehen: Habt ihr^{H8104} den gesehen^{H7200}, den meine Seele^{H5315} liebt^{H157}?

Wächter: HI 5,7; Jes 21,6-8; Jes 21,11-12

HI 3,4 Kaum war ich an ihnen vorüber, da fand^{H4672} ich, den meine Seele^{H5315} liebt. Ich ergriff^{H270} ihn und ließ ihn nicht, bis ich ihn gebracht^{H935} hatte^{H157} in^{H5674} das Haus^{H1004} meiner Mutter^{H517} und in das Gemach meiner Gebälerin.

fand: Spr 8,17; Jes 45,19; Jer 29,13-14; Mt 7,7

hielt: 1. Mo 32,26-28

Mutter: HI 8,2

HI 3,5 Ich beschwöre^{H7650} euch, Töchter^{H1323} Jerusalems^{H3 389}, bei den Gazellen oder bei den Hindinnen des Feldes^{H7704} daß ihr nicht^{H2654} wecket noch^{H176}

oder der den Himmeln des Feldes , daß ihr nicht wecket noch
aufwecket die Liebe^{H160} , bis es ihr gefällt!

HI 2,7; HI 8,4

HI 3,6 Wer ist die, die da^{H5927} heraufkommt von der Wüste^{H4057} her wie
Rauchsäulen, durchduftet von Myrrhe^{H4753} und Weihrauch^{H3 828}, von allerlei
Gewürzpulver des Krämers^{7402?}

Wüste: HI 8,5; Jer 2,2

Rauchsäul.: HI 4,13-14; Ps 45,9

HI 3,7 Siehe^{H4296} da, Salomos^{H8010} Tragbett: Sechzig^{H8346} Helden^{H1368} rings um
dasselbe her^{H5439} von den Helden^{H1368} Israels^{H3 478}.

Helden: 1. Kö 9,22; 1. Chr 11,10

HI 3,8 Sie^{H270} alle führen das Schwert^{H2719} , sind geübt im Kriege^{H4421} ; ein^{H3 76}
jeder hat sein Schwert^{H2719} an seiner Hüfte^{H3 409} , zum Schutz vor dem
Schrecken^{H6343} in den Nächten^{H3 915} . –

vgl.: Ne 4,3-17; Ps 45,4

HI 3,9 Der König^{H4428} Salomo^{H8010} hat sich ein Prachtbett gemacht^{H6213} von
dem Holze des Libanon^{H3 844}

HI 3,10 Seine Säulen^{H5982} hat er von Silber^{H3 701} gemacht^{H6213} , seine Lehne von
Gold²⁰⁹¹ , seinen Sitz^{H4817} von Purpur^{H713} ; das Innere ist kunstvoll gestickt,
aus^{H8432} Liebe^{H160} , von den Töchtern^{H1323} Jerusalems^{H3 389}

Gold: Pr 2,8

HI 3,11 Kommet heraus^{H3 318} , Töchter^{H1323} Zions^{H6726} , und betrachtet den
König^{H4428} Salomo^{H8010} in der Krone^{H5850} , mit welcher seine Mutter^{H517} ihn
gekrönt^{H5849} hat am Tage^{H3 117} seiner Vermählung und am Tage^{H3 117} der
Freude^{H8057} seines Herzens^{H3 820}

Tag: Zef 3,17

Freude: Ps 45,16; Joh 3,29

HI 4,1 Siehe, du bist schön^{H3 303} , meine Freundin^{H7474} , siehe, du bist
schön^{H3 303} : Deine Augen^{H5869} sind Tauben^{H3 123} hinter deinem Schleier. Dein
Haar^{H8181} ist wie eine Herde^{H5739} Ziegen^{H5795} , die an den Abhängen des
Gebirges^{H2022} Gilead^{H1568} lagern.

Freundin: HI 4,7; HI 1,15

Haar: HI 6,5

HI 4,2 Deine Zähne^{H8127} sind^{H5927} wie eine Herde^{H5739} geschorener Schafe, die
aus der Schwemme^{H7367} heraufkommen, welche allzumal Zwillinge gebären,
und keines unter ihnen^{H7909} ist unfruchtbar.

HI 6,6

HI 4,3 Deine Lippen^{H8193} sind wie eine Karmesinschnur, und dein Mund ist zierlich. Wie ein^{H6400} Schnittstück einer Granate ist deine Schläfe^{H7541} hinter deinem Schleier.

Lippen: HI 4,11; HI 5,13; Ps 45,3

Karmesins.: Jos 2,18

Mund: Spr 31,26

Schläfen: HI 6,7

HI 4,4 Dein Hals^{H6677} ist wie der Turm^{H4026} Davids^{H1732}, der in Terrassen gebaut^{H1129} ist: tausend^{H505} Schilde^{H4043} hängen^{H8518} daran^{H8530}, alle Schilde^{H7982} der Helden^{H1368}.

Turm Da.: HI 7,5; Mi 4,8

Schildern: 2. Chr 9,15-16

HI 4,5 Deine beiden^{H8147} Brüste^{H7699} sind wie ein Zwillingsspaar junger^{H6082}

Gazellen, die unter den Lilien weiden^{H7462}. –

HI 7,4; Spr 5,19

HI 4,6 Bis der Tag^{H3} 117 sich kühlt und die Schatten^{H6752} fliehen⁵¹²⁷, will ich zum Myrrhenberge^{H2022} hingehen^{H3} 212 und zum Weihrauchhügel^{H1389}. –

Tag: HI 2,17

HI 4,7 Ganz schön^{H3} 303 bist du, meine Freundin^{H7474}, und kein Makel ist an dir.

Schön: HI 4,1; HI 1,15

Makel: HI 6,9

HI 4,8 Mit mir vom Libanon^{H3} 844 herab, meine Braut^{H3} 618, mit mir vom Libanon^{H3} 844 sollst du kommen^{H935}; vom Gipfel des Amana^{H549} herab sollst du schauen^{H7789}, vom Gipfel des Senir^{H8149} und Hermon^{H2768}, von den^{H7218} Lagerstätten der Löwen^{H738}, von den^{H7218} Bergen^{H2042} der Panther.

komm: Ps 45,11

Hermon: 5. Mo 3,8-9

HI 4,9 Du hast mir das Herz geraubt, meine Schwester^{H269}, meine Braut^{H3} 618, du hast mir das Herz geraubt mit einem^{H259} deiner^{H6677} Blicke, mit einer^{H259} Kette^{H6060} von deinem Halsschmuck.

Braut: HI 4,10-12; HI 5,1; Jes 62,5; Zef 3,17

HI 4,10 Wie schön^{H3} 302 ist deine Liebe^{H1730}, meine Schwester^{H269}, meine Braut^{H3} 618; wieviel besser ist deine Liebe^{H1730} als Wein^{H3} 196, und^{H738} 1 der Duft deiner Salben^{H8081} als alle Gewürze^{H1314}! Honigseim träufeln deine Lippen, meine Braut;

Liebe: Hl 1,2

Duft: Hl 1,3; Hl 1,12; Hl 7,9; Ps 45,9

Hl 4,11 Honig^{H1706} und^{H738} ¹ Milch^{H2461} ist unter deiner Zunge^{H3} ⁹⁵⁶, und^{H738} ¹ der Duft deiner Gewänder wie der Duft des Libanon^{H3} ⁸⁴⁴

Honigs.: Spr 16,24

Duft: Hl 4,10

Libanon: Hos 14,6

Hl 4,12 Ein verschlossener^{H5274} Garten^{H1588} ist meine Schwester^{H269}, meine Braut^{H3} ⁶¹⁸, ein verschlossener^{H5274} Born^{H4599}, eine versiegelte^{H2856} Quelle^{H1530}

Garten: Hl 5,1; Hl 6,2

Quelle: Spr 5,15-18

Hl 4,13 Was dir entsproßt, ist ein Lustgarten^{H650} ⁸ von Granaten nebst edlen^{H4022} Früchten^{H6529}, Zyperblumen^{H3} ⁷²⁴ nebst Narden; Narde^{H5373} und Safran.

Granatb.: Hl 7,13; Hl 8,2; Ps 92,13-15

Hl 4,14 Würzrohr und^{H6086} Zimt⁷⁰⁷⁶, nebst allerlei Weihrauchgehölz, Myrrhe^{H4753} und^{H1314} Aloe¹⁷⁴ nebst allen vortrefflichsten Gewürzen;

Myrrhe: 2. Mo 30,23; Spr 7,17

Hl 4,15 eine Gartenquelle, ein Brunnen^{H4599} lebendigen^{H2416} Wassers^{H4325}, und Bäche, die vom Libanon^{H3} ⁸⁴⁴ fließen^{H5140}. –

Brunnen: Ps 36,9-10; Jes 44,3; Joh 4,10-14; Joh 7,38

Bäche: 5. Mo 8,7-8; Ps 110,7

Hl 4,16 Wache auf^{H5782}, Nordwind, und^{H6828} komm^{H935}, Südwind^{H8486} durchwehe meinen Garten^{H1588}, laß träufeln seine Wohlgerüche! Mein Geliebter komme^{H935} in seinen Garten^{H1588} und^{H1314} esse^{H3} ⁹⁸ die ihm köstliche Frucht^{H6529}. –

Südwind: Pr 1,6

Balsam: Hl 5,13; 2. Kor 2,14

Frucht: Hl 7,14; Ps 72,16; Joh 15,8; Joh 15,16; Gal 5,22

Hl 5,1 Ich bin in meinen Garten^{H1588} gekommen^{H935}, meine Schwester^{H269}, meine Braut^{H3} ⁶¹⁸, habe meine Myrrhe^{H4753} gepflückt samt meinem Balsam, habe meine Wabe gegessen^{H3} ⁹⁸ samt meinem Honig^{H1706}, meinen Wein^{H3} ¹⁹⁶ getrunken^{H8354} samt meiner Milch^{H2461}. Esset^{H3} ⁹⁸, Freunde^{H7453}; trinket^{H8354} und berauschet euch, Geliebte!

Garten: Hl 8,13; Jes 51,3

Freunde: Joh 3,29

HI 5,2 Ich schlief^{H3 463}, aber mein Herz^{H3 820} wachte. Horch! Mein Geliebter! Er^{H6963} klopft: Tue mir auf^{H5782}, meine Schwester^{H269}, meine Freundin^{H7474}, meine Taube^{H3 123}, meine Vollkommene! Denn mein Haupt^{H7218} ist voll^{H4390} Tau^{H2919}, meine Locken^{H6977} voll Tropfen der Nacht^{H3 915}. –

Stimme: HI 2,8

anklopft: Lu 12,35-36; Offb 3,20

Taube: HI 2,14; HI 4,7

HI 5,3 Ich habe mein Kleid ausgezogen^{H6584}, wie^{H3 49} sollte ich es wieder anziehen^{H3 847}? Ich habe meine Füße^{H7272} gewaschen^{H7364}, wie^{H3 49} sollte ich sie wieder beschmutzen? –

Lu 11,7

HI 5,4 Mein Geliebter streckte seine Hand^{H3 027} durch die Öffnung, und^{H7971} mein Inneres ward seinetwegen erregt.

HI 5,5 Ich stand auf^{H6965}, um meinem Geliebten^{H1730} zu öffnen^{H6605}, und meine Hände^{H3 027} troffen^{H5197} von Myrrhe^{H4753} und meine Finger^{H676} von fließender^{H5674} Myrrhe^{H4753} an dem Griffe des Riegels.

öffnen: Lu 12,36

HI 5,6 Ich öffnete^{H6605} meinem Geliebten^{H1730}; aber mein Geliebter hatte sich umgewandt, war^{H2559} weitergegangen. Ich war^{H5674} außer mir, während er redete^{H1696}. Ich suchte^{H1245} ihn und^{H3 318} fand^{H4672} ihn nicht; ich rief^{H7121} ihn und er antwortete^{H6030} mir nicht.

Seele: Ps 130,6

suchte: HI 3,1; Ps 9,11

HI 5,7 Es fanden^{H4672} mich^{H5437} die Wächter, die in der Stadt^{H5892} umhergehen: sie^{H8104} schlugen^{H5221} mich^{H8104}, verwundeten mich; die Wächter der Mauern^{H2346} nahmen^{H5375} mir meinen Schleier^{H7289} weg.

Wächter: HI 3,3; Jes 62,6

nahmen: Lu 6,22; Apg 5,40-41

HI 5,8 Ich^{H5046} beschwöre^{H7650} euch, Töchter^{H1323} Jerusalems^{H3 389}, wenn ihr meinen Geliebten findet^{H4672}, was sollt ihr ihm berichten? Daß ich krank^{H2470} bin vor Liebe^{H1730}. –

Töchter: HI 2,7; HI 8,4

krank: Ps 42,2-4

HI 5,9 Was ist dein Geliebter vor einem anderen Geliebten^{H1730}, du Schönste^{H3 303} unter den Frauen? Was ist dein Geliebter vor einem anderen Geliebten^{H1730}, daß du uns also^{H3 602} beschwörst? –

Schönste: HI 1,8; HI 6,1

HI 5,10 Mein Geliebter ist weiß^{H6703} und rot^{H122}, ausgezeichnet vor Zehntausenden.

hervorr.: 2. Sam 7,22; Jes 43,10-11; Jes 59,19

HI 5,11 Sein Haupt^{H7218} ist gediegenes, feines Gold^{H3 800}, seine Locken^{H6977} sind herabwallend, schwarz^{H7838} wie der Rabe^{H6158},

Haupt: 1. Kor 11,3; Eph 1,21-22

HI 5,12 seine Augen^{H5869} wie Tauben^{H3 123} an Wasserbächen^{H650}, badend in Milch^{H2461}, eingefaßte Steine;

Augen: HI 1,15; HI 4,1

HI 5,13 seine Wangen^{H3 895} wie Beete von Würzkräutern, Anhöhen von duftenden Pflanzen; seine Lippen^{H8193} Lilien, träufelnd von fließender Myrrhe^{H4753},

Lippen: HI 4,3; HI 4,11; Ps 45,3

HI 5,14 seine Hände^{H3 027} goldene²⁰⁹¹ Rollen, mit Topasen besetzt; sein Leib^{H4578} ein Kunstwerk von Elfenbein^{H8127}, bedeckt mit Saphiren^{H5601},

goldene: HI 1,11; 1. Chr 29,5; Spr 25,11-12

Kunstwerk: HI 7,2; 2. Chr 9,17; Ps 139,14; Hes 1,26-27

HI 5,15 seine Schenkel^{H7785} Säulen^{H5982} von weißem Marmor, gegründet^{H3 245} auf^{H134} Untersätze von feinem Golde⁶³³⁷; seine Gestalt^{H4758} wie der Libanon^{H3 844}, auserlesen wie die Zedern^{H730};

Ps 92,13; Hes 31,3

HI 5,16 sein Gaumen^{H2441} ist lauter Süßigkeit, und alles an ihm ist lieblich^{H4261}. Das ist mein Geliebter, und das mein Freund^{H1730}, ihr Töchter^{H1323} Jerusalems^{H3 389}! –

HI 1,2; Ps 45,3

HI 6,1 Wohin ist dein Geliebter gegangen^{H1980}, du^{H1245} Schönste^{H3 303} unter den Frauen? wohin hat dein Geliebter sich^{H6437} gewendet? Und wir wollen ihn mit dir suchen. –

Wohin: HI 5,8-9; Ps 42,4

HI 6,2 Mein^{H7799} Geliebter ist in seinen Garten^{H1588} hinabgegangen^{H3 381}, zu den Würzkräuterbeeten, um in den Gärten^{H1588} zu weiden^{H7462} und^{H1314} Lilien zu pflücken.

HI 4,16; HI 5,1; Pr 2,5

HI 6,3 Ich bin meines Geliebten^{H1730}; und mein^{H7799} Geliebter ist mein, der unter den Lilien weidet^{H7462}.

HI 2,16; Joh 17,10

HI 6,4 Du bist schön^{H3 303}, meine Freundin^{H7474}, wie Tirza, lieblich^{H5000} wie Jerusalem^{H3 389} fürchtbar wie Kriegsscharen

Jerusalem , furchtbar wie Kriegsscharen.

Tirza: 1. Kö 14,17; 1. Kö 15,21; 1. Kö 15,33; 1. Kö 16,6; 1. Kö 16,8

lieblich: HI 2,14

Jerusalem: Ps 48,2-3

furchtgeb.: HI 6,10

HI 6,5 Wende deine Augen^{H5869} von mir ab, denn sie^{H1992} überwältigen mich^{H5437}. Dein Haar^{H8181} ist wie eine Herde^{H5739} Ziegen^{H5795}, die an den Abhängen des Gilead^{H1568} lagern;

HI 4,1

HI 6,6 deine Zähne^{H8127} sind^{H5927} wie eine Herde^{H5739} Mutterschafe, die aus der Schwemme^{H7367} heraufkommen, welche allzumal Zwillinge gebären, und keines unter ihnen^{H7909} ist unfruchtbar;

HI 4,2

HI 6,7 wie ein^{H6400} Schnittstück einer Granate ist deine Schläfe^{H7541} hinter deinem Schleier.

HI 4,3

HI 6,8 Sechzig^{H8346} sind der Königinnen^{H4436} und achtzig^{H8084} der Kebsweiber^{H6370}, und Jungfrauen^{H5959} ohne Zahl^{H4557}.

Jungfr.: Ps 45,15; Mt 25,1-13

HI 6,9 Eine^{H259} ist^{H3 205} meine Taube^{H3 123}, meine Vollkommene; sie ist die einzige ihrer Mutter^{H517}, sie ist die Auserkorene ihrer Gebärerin. Töchter^{H1323} sahen^{H7200} sie und priesen^{H1984} sie glücklich, Königinnen^{H4436} und Kebsweiber^{H6370}, und sie rühmten sie.

Taube: HI 5,2

Makellose: HI 4,7; Eph 5,25; 2. Petr 3,14; Jud 1,24-25; Offb 21,9

Auserwähl.: Es 2,17; Es 5,2

priesen: Spr 31,28-29; Rt 4,11-12

HI 6,10 Wer ist sie, die da hervorglänzt wie die Morgenröte^{H7837}, schön^{H3 303} wie der Mond^{H3 842}, rein^{H1249} wie die Sonne^{H2535}, furchtbar wie Kriegsscharen? –

furchtg.: HI 6,4

HI 6,11 In den Nußgarten ging ich hinab^{H3 381}, um die jungen Triebe des Tales^{H5158} zu^{H7200} besehen, um zu sehen^{H7200}, ob der Weinstock^{H1612} ausgeschlagen wäre, ob die Granaten blühten⁵¹³².

HI 7,12-13

HI 6,12 Unbewußt setzte^{H776 0} mich meine Seele^{H5315} auf den Prachtwagen meines willigen Volkes. –

Volkes: 1. Kö 3,8

HI 7,1 Kehre um^{H7725} , kehre um^{H7725} , Sulamith^{H7759} ; kehre um^{H7725} , kehre um,
daß wir dich^{H7725} anschauen! Was möget ihr an der Sulamith^{H7759}
schauen^{H2372} ? Wie den Reigen^{H4246} von Machanaim.

betracht.: HI 2,14

Mahanaim: 1. Mo 32,2-3; 2. Sam 19,32

HI 7,2 Wie^{H6471} schön^{H3 302} sind deine Tritte in den Schuhen^{H5275},
Fürstentochter^{H5081} ! Die Biegungen deiner Hüften^{H3 409} sind wie ein
Halsgeschmeide, ein Werk^{H4639} von^{H3 027} Künstlerhand.

Edlen: Ps 45,14

Künstlerh.: HI 5,14

HI 7,3 Dein Nabel ist eine runde Schale, in welcher der Mischwein nicht
mangelt^{H2637} ; dein Leib^{H990} ein^{H6194} Weizenhaufen^{H2406} , umzäunt mit Lilien.

Lilien: HI 2,1; HI 2,16; HI 6,2; Lu 12,27

HI 7,4 Deine beiden^{H8147} Brüste^{H7699} sind wie ein Zwillingsspaar junger^{H6082}
Gazellen.

HI 4,5

HI 7,5 Dein Hals^{H6677} ist wie ein Turm^{H4026} von^{H6440} Elfenbein^{H8127} ; deine
Augen^{H5869} wie die Teiche^{H1295} zu Hesbon^{H2809} am Tore^{H8179} der volkreichen
Stadt; deine Nase^{H639} wie der Libanon^{H3 844}-Turm^{H4026} , der nach Damaskus^{H1834}
hinschaut.

Hals: HI 4,4

Hesbon: 4. Mo 21,26

HI 7,6 Dein Haupt^{H7218} auf dir ist wie der Karmel^{H3 760} , und das herabwallende
Haar^{H1803} deines Hauptes^{H7218} wie Purpur^{H713} : ein König^{H4428} ist gefesselt durch
deine Locken!

Karmel: Jes 35,2; 1. Kö 18,19; 1. Kö 18,42

HI 7,7 Wie schön^{H3 302} bist du, und wie lieblich^{H5276} bist du, o Liebe^{H160} , unter
den Wonnen!

schön: HI 1,15; HI 4,7; HI 6,4

lieblich: HI 2,14; HI 6,4

HI 7,8 Dieser dein Wuchs gleicht der Palme, und deine Brüste^{H7699} den

Trauben^{H811} .

Palme: Ps 92,13

Brüste: HI 7,4; HI 7,9; HI 1,13; HI 4,5; Jes 66,11; Hes 16,7-8

HI 7,9 Ich sprach^{H559} : Ich will die Palme ersteigen, will ihre Zweige^{H5577}
erfassen; und^{H738 1} deine Brüste^{H7699} sollen mir sein wie Trauben^{H811} des
Weinstocks. und der Duft deiner Nase^{H639} wie Äpfel^{H8598} ,

will: HI 5,1; Jer 32,40

Weinstocks: HI 7,13; Ps 128,3; Jes 5,1

Duft: HI 7,14; HI 4,10-11

HI 7,10 und^{H1980} dein Gaumen^{H2441} wie der^{H2896} beste Wein^{H3 196}, ... der^{H4339} meinem Geliebten^{H1730} sanft hinuntergleitet, der über die Lippen^{H8193} der Schlummernden schleicht.

Gaumen: HI 5,16

HI 7,11 Ich bin meines Geliebten^{H1730} und nach mir ist sein Verlangen^{H8669}.

gehöre: HI 2,16; 1. Kor 6,19-20; 1. Kor 11,11-12

Verlangen: Ps 45,12

HI 7,12 Komm^{H3 212}, mein Geliebter, laß uns aufs Feld^{H7704} hinausgehen^{H3 318}, in den Dörfern^{H3 723} übernachten.

Komm: HI 2,10-13; HI 4,8

HI 7,13 Wir wollen uns früh aufmachen nach den Weinbergen^{H3 754}, wollen sehen^{H7200}, ob der Weinstock^{H1612} ausgeschlagen ist, die Weinblüte sich^{H7925} geöffnet^{H6605} hat, ob die Granaten blühen^{H6524}; dort will ich dir meine Liebe^{H1730} geben^{H5414}.

Weinsto.: HI 7,9

Liebe: HI 2,4-5; HI 7,7; HI 8,4-7

HI 7,14 Die Liebesäpfel^{H1736} duften, und^{H738 1} über unseren Türen sind^{H5414} allerlei edle Früchte^{H4022}, neue^{H2319} und alte, die ich, mein Geliebter, dir aufbewahrt habe.

Alraunen: HI 7,9; 1. Mo 30,14-16

Früchte: HI 4,16

HI 8,1 O wärest^{H3 243} du^{H5414} mir gleich einem Bruder^{H251}, der die Brüste^{H7699} meiner Mutter^{H517} gesogen! Fände^{H4672} ich dich draußen^{H2351}, ich wollte dich küssen^{H5401}; und man würde mich nicht verachten^{H936}.

Bruder: Mt 12,46-48; Joh 20,17; Hebr 2,11; Hebr 2,12

HI 8,2 Ich^{H7544} würde dich führen^{H5090}, dich hineinbringen in^{H935} meiner Mutter^{H517} Haus^{H1004}, du würdest mich belehren; ich würde dich tränken^{H8248} mit Würzwein, mit dem Moste meiner Granaten. –

Mutter: Gal 4,26

tränken: Ps 78,15; Mt 10,42; Mt 25,35

HI 8,3 Seine Linke^{H8040} sei unter meinem Haupte^{H7218}, und seine Rechte^{H3 225} umfasse mich.

HI 2,6; 5. Mo 33,27

HI 8,4 Ich beschwöre^{H7650} euch, Töchter^{H1323} Jerusalems^{H3 389}, daß ihr nicht^{H2654} wecket noch aufwecket die Liebe^{H160}, bis es ihr gefällt!

HI 2,7; HI 3,5

HI 8,5 Wer ist sie, die da heraufkommt von der Wüste^{H4057} her, sich^{H7514} lehrend auf^{H5927} ihren Geliebten^{H1730}? Unter dem Apfelbaume habe ich dich^{H5782} geweckt. Dort hat mit dir Wehen gehabt deine Mutter^{H517}, dort hat Wehen gehabt, die dich geboren^{H3 205}. –

Wüste: HI 3,6

gestützt: Ps 63,9

Mutter: HI 3,4

HI 8,6 Lege^{H776 0} mich wie einen Siegelring^{H2368} an dein Herz^{H3 820}, wie einen Siegelring^{H2368} an deinen Arm^{H2220}! Denn die Liebe^{H160} ist gewaltsam wie der Tod^{H4194}, hart^{H7186} wie der Scheol ihr Eifer^{H7068}; ihre Gluten sind Feuergluten, eine Flamme^{H7957} Jahs.

Siegel: Jes 49,16; Hagg 2,23; 2. Tim 2,19

Herz: 2. Mo 28,29-30

Liebe: HI 8,7; Joh 15,13; Röm 8,38-39

Eifer: Ps 79,5; Jes 26,11; Jes 59,17; 2. Kor 11,2

HI 8,7 Große^{H7227} Wasser^{H4325} vermögen^{H3 201} nicht die Liebe^{H160} auszulöschen, und^{H5104} Ströme überfluten sie nicht. Wenn ein^{H7857} Mann^{H3 76} allen Reichtum^{H1952} seines Hauses^{H1004} um die Liebe^{H160} geben^{H5414} wollte, man würde ihn nur verachten^{H936}.

Röm 8,35-39; 1. Kor 13,1-8

HI 8,8 Wir haben eine Schwester^{H269}, eine kleine^{H6996}, die noch keine Brüste^{H7699} hat^{H1696}; was sollen wir mit unserer Schwester^{H269} tun^{H6213} an dem Tage^{H3 117}, da man um sie werben wird?

HI 8,9 Wenn sie^{H6696} eine Mauer^{H2346} ist, so wollen wir^{H2918} eine Zinne von Silber^{H3 701} darauf bauen^{H1129}; und wenn sie eine Tür^{H1817} ist, so wollen wir sie mit einem Zedernbrett verschließen.

verschl.: HI 4,12

HI 8,10 Ich bin eine Mauer^{H2346}, und meine Brüste^{H7699} sind wie Türme^{H4026}, da wurde ich in seinen Augen^{H5869} wie eine, die Frieden^{H7965} findet^{H4672}.

Brüste: HI 7,8

Frieden: H3 . Mo 26,6; 1. Chr 22,9; Jes 54,12-13

HI 8,11 Salomo^{H8010} hatte einen Weinberg^{H3 754} zu Baal-Hamon^{H1174}; er^{H5414} übergab den Weinberg^{H3 754} den Hütern^{H5201}: ein^{H3 76} jeder sollte für seine Frucht^{H6529} tausend^{H505} Silbersekel bringen^{H935}.

Weinberg: HI 7,13; Pr 2,4; Jes 5,1

übergab: 1. Kö 4,1-7; Mt 21,33-45

tausend: Jes 7,23

HI 8,12 Mein eigener Weinberg^{H3 754} ist vor mir^{H6440} ; die tausend^{H505} sind dein, Salomo^{H8010} , und zweihundert^{H3 967} seien den Hütern^{H5201} seiner Frucht^{H6529}

Hütern: HI 1,6; Lu 20,9-19; 1. Tim 5,17-18

HI 8,13 Bewohnerin der Gärten^{H1588} , die Genossen^{H2270} horchen auf deine Stimme^{H6963} ; laß sie^{H3 427} mich^{H8085} hören^{H7181}

Gärten: HI 4,16; HI 5,1

Stimme: HI 2,14; Jer 7,34

HI 8,14 Entteile, mein Geliebter, und^{H1314} sei gleich^{H1819} einer Gazelle oder einem Jungen^{H6082} der Hirsche^{H3 54} auf den duftenden Bergen!^{H2022}

HI 2,17; Offb 22,17; Offb 22,20

